

Erasmusprogramm in Ulm

Ich heiße Tamás Kovács. Ich studiere an der Universität Óbuda. Ich bin im 7. Semester. Mein Fach ist Elektroingenieur. Meine Fachrichtung ist Elektroenergetik. Während des Studiums konnte ich in das heimische und internationale Energiesystem Einblick bekommen. Über das Erasmusprogramm habe ich von meinem Bruder gehört. Meiner Meinung nach wäre dieses Stipendiumprogramm für mich eine gute Möglichkeit. Ich könnte meine Kenntnisse erweitern und internationale Erfahrungen machen. Meiner Meinung nach erfordert die heutige Ingenieurarbeit die gute Sprachkenntnisse und die internationale Zusammenarbeit.

Ich habe an der Hochschule Ulm gewählt, weil ich da an einer niveauvollen Bildung teilnehmen könnte. Zudem finde ich das kulturelle Leben des Landes bzw. der Stadt interessant.

Ich bin am 01. Oktober 2013. nach Ulm angekommen. Vorlesungsbeginn ist am 08. Oktober 2013. Die Prüfungswochen beginnen am 03. Februar 2014. Das Ende der Prüfungswochen ist am 14. Februar 2014. In Ulm ist mein Studiengang Energiesysteme. Meine Vorlesungen sind in Ulm Photovoltaik, Gebäudeklimatik, Physik und Deutsch. Meine Dozenten sind sehr freundlich und hilfsbereit mit mir. Hier ist Möglichkeit englische Vorlesungen aufnehmen. Ich lerne nicht Englisch, denn besuche ich nicht auf englische Vorlesungen. Die Hochschule ist eine hoch entwickelte Schule.

Ich wohne im Gutenberg Wohnheim. Das Studentenwohnhaus liegt in der Oststadt. Die Anlage ist in U-Form gebaut und hat einen ansprechenden Innenhof. Zur Stadtmitte oder zur Hochschule Ulm benötigen sie zu Fuß circa 10 Minuten. Die Bushaltestelle und Straßenbahnhaltestelle ist vor der Tür. Mein Zimmer ist alle möbliert (Stuhl, Tisch, Rollcontainer, Bett, Regal, Schrank) und mit Waschbecken oder eigenem Bad, sowie Internetzugang und einem Anschluss fürs Kabelfernsehen ausgestattet. Im Wohnheim finden sie einen Billiardraum, einen Tischtennisraum, einen Fitnessraum und einen Lernraum.

Jeden Tag esse ich in der Mensa. Dort kochen sie leckere Speisen. Es gibt täglich mindestens drei verschiedene Gerichte, teilweise sogar vier. Zum Angebot ist ein Wokgericht oder Grillgericht und eine kleine Salatbar hinzugekommen. Die Mensa befindet sich in der

Prittwitzstraße. Ich empfehle jeder, weil man aus wenigem Geld essen kann. Im Allgemeinen bezahle ich cirka 3-3,5 EUR pro Mittagessen. In Deutschland gibt es nicht viel.

Die Studenten sind aus verschiedenen Land angekommen. Zum Beispiel: USA, Mexiko, Russland, Spanien, Frankreich. Alle Menschen sind sehr freundlich und hilfsbereit. Ich habe mit französischen Studenten Freundschaft geschlossen. Wir haben die Stadt kennen gelernt und haben einen Ausflug nach Passau gemacht. Während des Ausflugs haben ein Konzentrationslager und ein Brauhaus wir besichtigt. Wir haben Gesichte der Passau kennen gelernt. Dieser Ausflug war sehr interessant.

Ulm ist sehr schöne Stadt für mich. Hier finden sie das Ulmer Münster. Das Ulmer Münster ist die Kirche mit dem höchsten Kirchturm der Welt und die größte evangelische Kirche in Deutschland. Albert Einstein ist auch in Ulm geboren. Die Weihnachtsmarkt findet vom 25. November bis 22. Dezember statt. Das ist wunderbar. Eine besondere Attraktion ist die Ulmer Glashütte auf der Weihnachtsmarkt.

Ich kann für euch das Erasmusprogramm empfehlen, weil dieses Programm eine gute Möglichkeit ist.

